

## Beamter/Beamtin im mittleren eichtechnischen Dienst

<b>Berufstyp</b>	Beamtenausbildung; abweichende Laufbahnbezeichnungen in den einzelnen Bundesländern
<b>Ausbildungsart</b>	Vorbereitungsdienst, geregelt durch Verordnungen der Bundesländer
<b>Dauer des Vorbereitungsdienstes</b>	1-1,5 Jahre
<b>Mindestvoraussetzung für die Zulassung zum Vorbereitungsdienst</b>	Je nach Bundesland unterschiedlich (z.B. abgeschlossene Berufsausbildung und Meister- oder Technikerabschluss)
<b>Lernorte</b>	Deutsche Akademie für Metrologie, Eichdirektionen bzw. Eichämter



### ■ Was macht man in diesem Beruf?

Beamte und Beamtinnen im mittleren eichtechnischen Dienst überprüfen Messgeräte, die in Handel, Energieversorgung, Straßenverkehr und Umweltschutz verwendet werden. Im Sinne des Verbraucherschutzes eichen sie beispielsweise Waagen, Verbrauchszähler und Zapfsäulen, um sicherzustellen, dass die Kunden die richtigen Mengen erhalten. Bei Fertigpackungen kontrollieren sie, ob die angegebene Füllmenge mit dem tatsächlichen Inhalt übereinstimmt. Beamte und Beamtinnen im mittleren eichtechnischen Dienst informieren über die Eichpflicht und die Gültigkeitsdauer von Eichungen. Sie bearbeiten u.a. Eicherträge und Dienstleistungsaufträge und stellen Gebühren in Rechnung.

### ■ Wo arbeitet man?

#### Arbeitsbereiche:

Beamte und Beamtinnen im mittleren eichtechnischen Dienst finden Beschäftigung bei Eichbehörden der Länder.

#### Arbeitsorte:

Beamte und Beamtinnen im mittleren eichtechnischen Dienst arbeiten in erster Linie

- im Außendienst (z.B. bei Prüf- und Eich Tätigkeiten in Betrieben)
- in Büros

Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch in Besprechungsräumen.

### ■ Welche Voraussetzungen benötigt man?

Für die Ausbildung werden in der Regel ein mittlerer Bildungsabschluss oder ein Hauptschulabschluss (je nach Bundesland auch Berufsreife, Berufsbildungsreife, erster allgemeinbildender Schulabschluss, erfolgreicher Abschluss der Mittelschule) in Verbindung mit jeweils einer förderlichen abgeschlossenen Berufsausbildung sowie eine Meister-, Industriemeister- oder Technikerprüfung in einer für den eichtechnischen Dienst förderlichen Fachrichtung vorausgesetzt.

Darüber hinaus müssen die Bewerber/innen die beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfüllen und ein Auswahlverfahren absolvieren.

## ■ Worauf kommt es an?

### Anforderungen:

- Sorgfalt (z.B. beim Durchführen von Kontrollen und Eichungen, beim Verfassen von Prüfberichten)
- Verschwiegenheit (z.B. im Umgang mit internen Daten der Hersteller von Messgeräten)
- Konfliktfähigkeit und Durchsetzungsvermögen (z.B. bei Beanstandungen von Füllmengen von Fertigpackungen)
- Mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen (z.B. im Gespräch mit Antragstellern, beim Abfassen von Prüfberichten)

### Schulfächer:

- Physik (z.B. zum Auswerten und Bewerten von Messergebnissen)
- Mathematik (z.B. zum Ermitteln ordnungsgemäßer Füllmengen von Fertigpackungen)
- Deutsch (z.B. für das Erstellen von Prüfberichten)
- Wirtschaft/Recht (z.B. bei der Anwendung von Rechtsvorschriften aus Bereichen wie gesetzliches Messwesen, Verwaltungsrecht, Ordnungswidrigkeitenrecht)

## ■ Was verdient man während des Vorbereitungsdienstes?

Die Beamtenanwärter/innen erhalten als Beamte und Beamtinnen auf Widerruf Anwärterbezüge, die ggf. durch Zulagen ergänzt werden.

Monatlicher Anwärtergrundbetrag bei Landesbehörden (brutto) - je nach Bundesland: € 1.209 bis € 1.318.

## ■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Alles über Ausbildung, Berufswahl und Bewerbung – Infos für Jugendliche, Lehrkräfte und BO-Coaches, Eltern und Erziehungsberechtigte



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

